



Naturschutz-Jahrestagung 2017 im Landkreis Spree-Neiße am 18.11.2017

Ausgewählte Schwerpunkte der Naturschutzarbeit im Landkreis

1. Großvorhaben
2. Schutzgebiete
3. Artenschutz
4. Baumschutz
5. Ordnungswidrigkeiten
6. Gründung I.N.A. Lieberoser Heide GmbH
7. Ehrenamtliche Naturschutzarbeit

1. Großvorhaben

Ausbau alternativer Energienutzung

- Die Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg von 2012 wurde an neue Ziele angepasst und wird mit Berlin gemeinsam verfolgt.
- Ausbau alternativer Energien wird weiter fortgesetzt
- Bis 2030 soll nach aktueller Beschlusslage 3.500 MW Photovoltaikleistung überwiegend als Freiflächenanlagen installiert werden.

1. Großvorhaben

Stand 2017 zu Photovoltaikanlagen im LK Spree-Neiße

- Vor allem in der Gemeinde Neuhausen/Spree werden auf mehreren intensiv genutzten Ackerflächen mit geringer Bodenzahl PV-Anlagen errichtet.
- Die gesamte Flächengröße liegt bei ca. 47,8 ha.
- Die Leistung beträgt ca. 25,75 MW (Frauendorf, Kahsel, Gablenz u. Sergen).
- Ausgleich für den Eingriff in Natur u. Landschaft findet vor Ort statt.

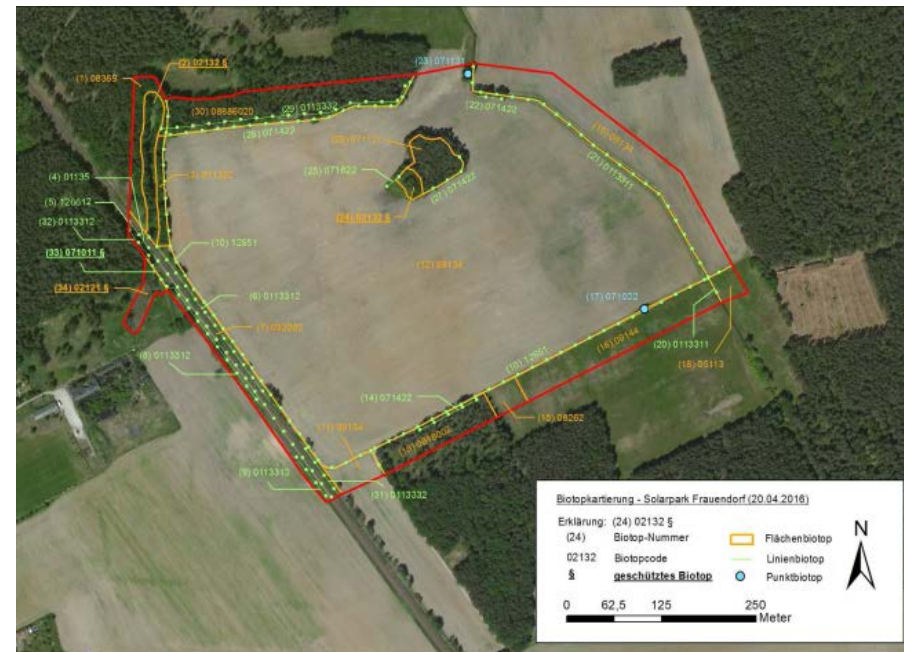
1. Großvorhaben

Stand 2017 zu Photovoltaikanlagen im LK Spree-Neiße

- Rückzugsgebiet vor allem für Insekten, Schmetterlinge und Bodenbrüter, max. 2 Mahdtermine
- Verträge werden mit ortsansässigen Landwirten gemacht
- Langfristiges Monitoring zur Bestandsentwicklung wurde zugesichert.



Plangebiet
Solarpark
Frauendorf



1. Großvorhaben

1.1 Photovoltaikanlagen in der Gemeinde Neuhausen

Solarpark Frauendorf : Fertiggestellt Frühjahr 2017



Intensivacker
vor
Baumaßnahme
(Mais)

1. Großvorhaben

1.1 Photovoltaikanlagen in der Gemeinde Neuhausen Solarpark Frauendorf : Ausgleichsmaßnahmen



Gehölzpflanzungen



Ausgleichsfläche für den Eingriff



FOTO : Grätz, Nowka

Flächen unter PV werden als extensive Grünlandflächen, die als autochthone Blühwiesen entwickelt werden, dem generellen Verlust von Ackerwildkräutern entgegen wirken

1. Großvorhaben

1.1 Photovoltaikanlagen in der Gemeinde Neuhausen

- Alle Solarparke sind Bebauungspläne mit Festsetzungen



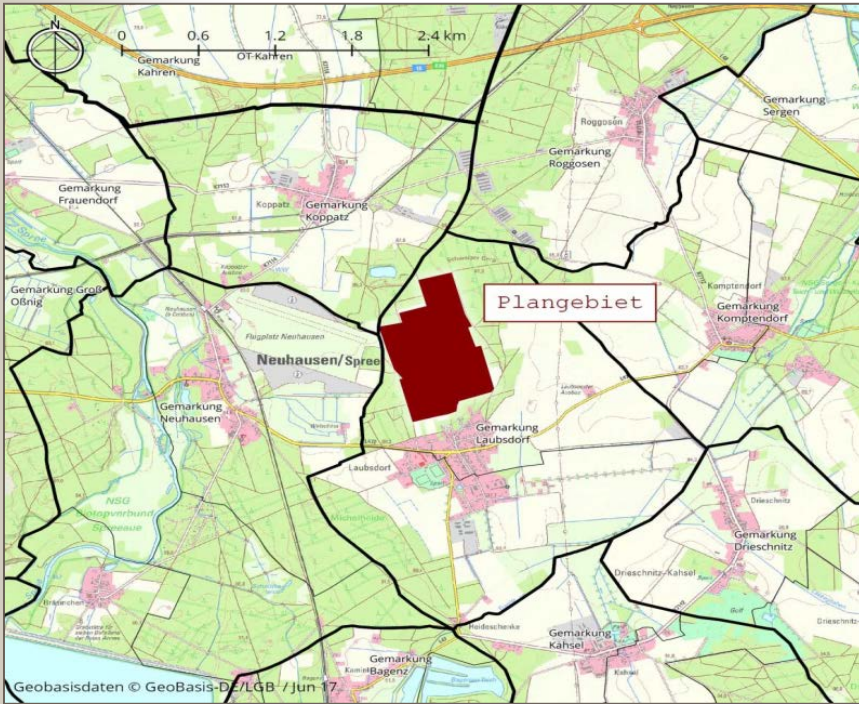
PV OT Kahsel 6,4 ha Baubeginn
10/17



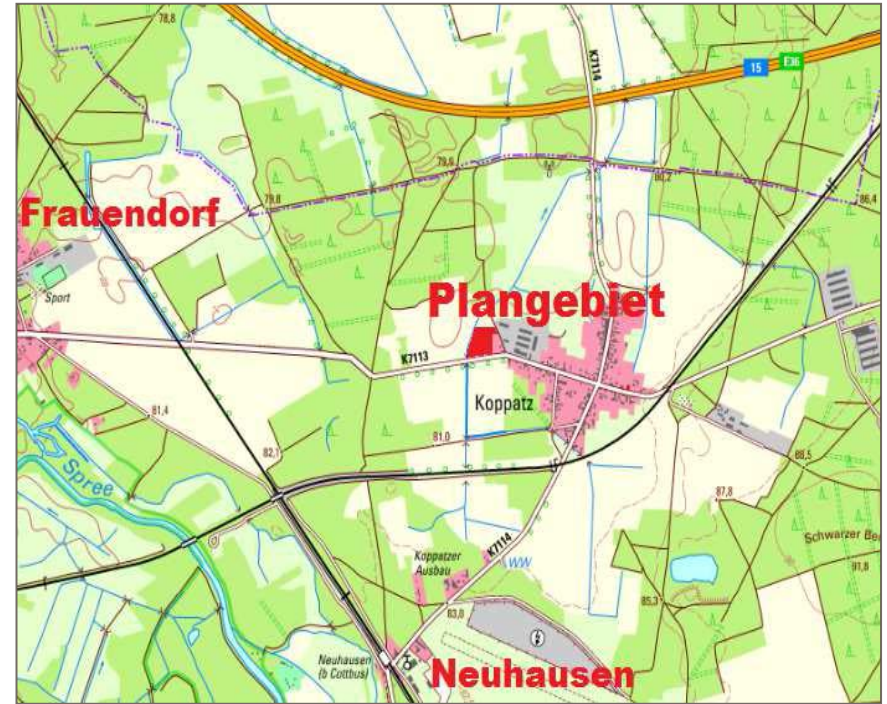
PV OT Sergen 24,2 ha Baubeginn 10/17

1. Großvorhaben

1.1 Photovoltaikanlagen in der Gemeinde Neuhausen



PV OT Laubsdorf 55 ha in Planung



PV OT Koppatz 1,3 ha in Planung

1. Großvorhaben

1.2 Abschluss der Baumaßnahme – Wehr 27 Hauptspree mit Fischaufstiegsanlage

Beginn der Maßnahme 2015/16



1. Großvorhaben

1.2 Abschluss der Baumaßnahme – Wehr 27 Hauptspree mit Fischaufstiegsanlage



Fischaufstiegsanlage

1. Großvorhaben

1.3 Straßenbau

2017 wurden wenige Straßen gebaut bzw. saniert

- In Vorbereitung des Bau´s des zweiten Abschnitts der K 7113 Koppatz – Roggosen ist ein Versehen passiert
- der Baum, der auf dem Bild zusehen ist, sollte eigentlich erhalten bleiben, wurde jedoch durch eine Verwechslung gefällt





1. Großvorhaben

1.3 Straßenbau



© Ramm

- die Einengung wurde in Abstimmung aller Beteiligten eingehalten (Standort des Baumes) und nun ist geplant die Insel mit Bäumen und Sträuchern zu bepflanzen



1. Großvorhaben

1.3 Straßenbau

- es wurde die K 7111 in Gosda, Bahnhofstraße ausgebaut





1. Großvorhaben

1.3 Straßenbau

- für das nächste Jahr sind weitere Baumaßnahmen vorgesehen, deren Planung bereits jetzt durchgeführt werden
- u.a. sind das die K 7105 von Türkendorf nach Bloisdorf und die K 7109 Forst (Lausitz), die Domsdorfer Straße

2. Schutzgebiete

2.1 Erhaltungszielverordnungen für FFH-Gebiete

- Die Europäische Kommission hat ein Vertragsverletzungsverfahren zur Umsetzung der FFH-Richtlinie gegen Deutschland eingeleitet. Deshalb war es zwingend erforderlich, die Erhaltungszielverordnungen (ErhZV) so schnell wie möglich festzusetzen.

Was sind ErhZV und warum werden sie aufgestellt?

- ErhZV dienen der Festsetzung der Gebietsabgrenzung und der Erhaltungsziele für die von der EU Kommission bestätigten FFH-Gebiete, also den Gebieten von gemeinschaftlicher Bedeutung aus dem europäischen Netz Natura 2000.

2. Schutzgebiete

2.1 Erhaltungszielverordnungen für FFH-Gebiete

- Eine ErhZV wird in der Regel als Sammelverordnung für mehrere FFH-Gebiete festgesetzt.
- Im Landkreis Spree-Neiße wurden nachfolgende Gebiete festgesetzt:

9. ErhZV: - Innerer Oberspreewald
- Spree zwischen Peitz und Burg
(*Teilfläche des Gebietes „Spree“*)

11. ErhZV: - Reicherskreuzer Heide und Große Göhlenze
(*ehemals das Gebiet „Reicherskreuzer Heide und Schwanensee“*)

2. Schutzgebiete

2.2 Zuleitung von Wasser in den Pastlingsee

- Mit der Einleitung im Pastlingsee wurde der Wasserstand stabilisiert.
- Festlegungen im Arbeitskreis zu:
 - a) Ursachenermittlung für den Wasserverlust
 - b) Waldumbaukonzept im Moor wurden umgesetzt.

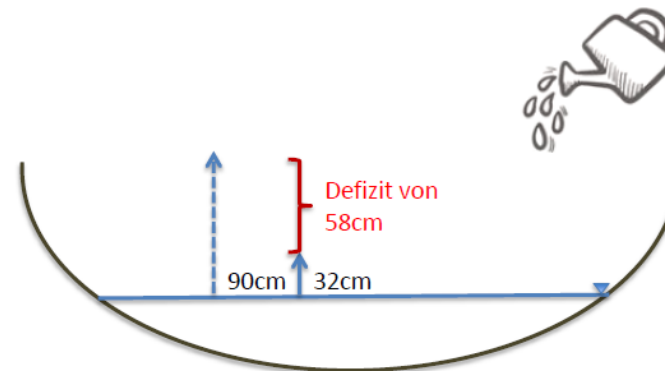


2. Schutzgebiete

2.2 Zuleitung von Wasser in den Pastlingsee

- Nach Überprüfung der vorhandenen Daten konnte durch das MLUL / LfU eindeutig festgestellt werden, dass am Pastlingsee eine signifikante Versickerung stattfindet. Weitere Ursachen für den Wasserverlust sind die klimatischen Bedingungen und die Vegetationsveränderungen im Einzugsgebiet.

Grafik: MLUL





3. Artenschutz

3.1 Biber

streng geschützte Tierart



u.a. Ertragsausfälle in landwirtschaftlichen Betrieben

➤ Konfliktpotentiale:

- Dammbau, Grabaktivitäten
- Fraßschäden

➤ besonders betroffen:

- Wiesengebiet bei Guben, Groß Breesen
- Malxe-Neißekanal bei Briesnig und Malxe bei Jocksdorf
- zunehmend Raum Burg (Spreewald) sowie Teichwirtschaften



➤ Erweiterte Handlungsmöglichkeiten über die:

Brandenburgische Biberverordnung – BbgBiberV vom 7. Mai 2015

Im Juni 2017 wurden 4 ehrenamtlich tätige Biberberater für den Landkreis Spree-Neiße berufen.

Die Kontaktdaten können über die UNJFB vermittelt werden.



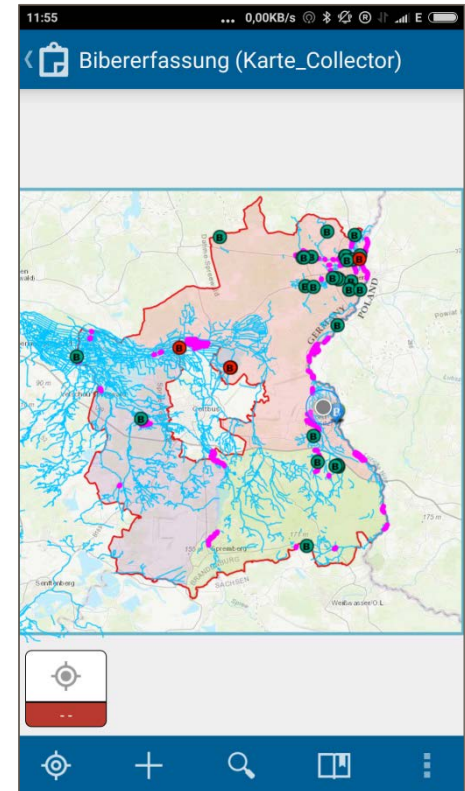
3. Artenschutz

3.2 Biberberater – Erfassungssoftware und APP für Tablet und Smartphone

- Am 23.10.2017 fand eine Beratung mit den ehrenamtlichen Biberberatern und den Wasser- und Bodenverbänden bei der Unteren Naturschutz-, Jagd- und Fischereibehörde statt.

Ziel der Beratung:

- gegenseitiges Kennenlernen
- Bekanntgabe der territorialen Zuständigkeit Biberberater / WBV
- Verbesserung der Zusammenarbeit
- Vorstellung einer Erfassungssoftware für PC und Tablet/Smartphone (Aktivitäten, Totfunde, Schäden)





4. Baumschutz

4.1 Situation des Baumbestandes

Auch in diesem Jahr gab es wieder zahlreiche Probleme mit und am Baumbestand. Insbesondere durch:

- Pilze, Schädlinge und erst kürzlich durch Sturm
- nach wie vor sind alle Kastanien im Landkreis Spree- Neiße mit der Kastanienminiermotte befallen
- in diesem Jahr war der Befall wieder sehr stark, was auch an der Witterung lag (feucht, warm)



4. Baumschutz

4.2 Situation des Baumbestandes allgemein sowie an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen

- nach wie vor ist die Situation des Baumbestandes an den Straßen schwierig
- der Altbaumbestand weist immer noch zahlreiche Schäden auf, die stetig größer werden
- das Totholz in den Kronen wird deutlich mehr, oft schon haben sich 3-4 Jahre nach einer Totholzbeseitigung wieder größere Mengen angesammelt und
- auch die Schäden, wie Höhlungen, Risse, Astausbrüche werden mehr bzw. schwieriger



4. Baumschutz

4.2 Situation des Baumbestandes allgemein sowie an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen

- obwohl sich die Schäden des letzten Sturms am 05.10.2017 an den Straßen in Grenzen gehalten haben, hat sich auch deutlich gezeigt, dass
 1. aufgrund des zunehmenden Alters Schäden bis hin zu Verlusten unausweichlich sind
 2. die Witterungsbedingungen (Klimawandel) stärkere Auswirkungen auf den Baumbestand hat, als bislang angenommen



4. Baumschutz

4.2 Situation des Baumbestandes allgemein sowie an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen

Schäden an Straßenbäumen



Astausbruch an einer Roteiche
L 472, Abschnitt 60,
km 2,587 li



Zwieselriss an der L 50
Abschnitt 160 bei
Drachhausen



4. Baumschutz

4.2 Situation des Baumbestandes allgemein sowie an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen

Schäden an Straßenbäumen



Pilzbefall an einer Roteiche an der L 50 Abschnitt 90 Hänchen



Rindenablösung nach Blitzeinschlag an der B 320 Abschnitt 10 Pinnow- Staakow



4. Baumschutz

4.2 Situation des Baumbestandes allgemein sowie an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen



Sturmschäden an der K 7171 Abzweig L 49 - Haasow



4. Baumschutz

4.2 Situation des Baumbestandes allgemein sowie an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen



Sturmschäden an der K 7171 Abzweig L 49 - Haasow



4. Baumschutz

4.3 Baumschauen

Baumschauen	2014	2015	2016	2017
Bundes- und Landesstraßen	23	23	7	17
Kreisstraßen	3	3	3	3

Fällungen	2014	2015	2016	2017
Bundes- und Landesstraßen	189	223	210	122
Kreisstraßen	80	94	76	125



© Ramona Nagel

Unterwegs zur Baumschau



4. Baumschutz

4.4 Baumfällanträge nach Verordnung des LK SPN

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017 Stand 25.10.17
Anzahl	281	239	212	278	308	341	267	349	367	221

Zu den Fließbaumschauen im Raum Burg mussten in 2017 insgesamt 197 Bäume zur Fällung gekennzeichnet werden.

Betroffen sind hauptsächlich Erlen und Eschen durch Pilzerkrankungen.



4. Baumschutz

4.5 Alleen

- die Lage insgesamt ist eher schlechter als besser
- deshalb bleibt der Alleenerhalt eine unserer wichtigsten Aufgaben
- allerdings sind die Rahmenbedingungen weitaus schwieriger geworden
- in der Gesellschaft insgesamt ist der Alleenerhalt kaum noch ein Thema
- der Landesbetrieb Straßenwesen und die Naturschutzbehörden werden damit ziemlich allein gelassen,
- trotzdem wird versucht die Alleen solange wie möglich zu erhalten
- Neupflanzungen werden zwar immer schwieriger, aber dennoch werden Pflanzungen durchgeführt



4. Baumschutz

4.5 Alleen

- die für Herbst 2017 geplante Pflanzung der Allee an der L 48 Bohsdorf/Vorwerk - Groß Luja kann aus organisatorischen Gründen erst im Frühjahr 2018 gepflanzt werden
- im Herbst 2017 wird eine Baumreihe, bestehend aus Birken und Hainbuchen an der L 472 Neuhausen- Laubsdorf gepflanzt
- weitere Pflanzungen sind im Landkreis Spree-Neiße derzeit nicht vorgesehen

5. Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrigkeiten	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017 Stand 25.10.
Naturschutz	57	33	34	31	43	28	71

Schwerpunkte der Verstöße:

- 24 Verstöße gegen Baum- und Alleenschutzbestimmungen,
- 23 Verstöße gegen Verbotstatbestände von NSG-Verordnungen, davon 20 wegen illegalen Parkens und Zeltens durch Angler,
- 24 Verstöße gegen sonstige Regelungen des Naturschutzgesetzes (Biotopschutz, Landschaftsschutz, illegale Eingriffe in Natur und Landschaft)

Die UNJFB ist auf die Anzeigen angewiesen, da eine ständige Präsenz vor Ort nicht möglich ist!

6. Gründung I.N.A. Lieberoser Heide GmbH

- Am 18.10.2017 wurde in Lübben die die I.N.A. Lieberoser Heide GmbH gegründet.
- Gesellschafter sind die Landkreise Dahme-Spreewald und Spree-Neiße, das Amt Lieberose/Oberspreewald, die Gemeinde Schenkendöbern, das Amt Peitz sowie die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg
- Vorläufiger Geschäftsführer: Herr Heiko Jahn



7. Ehrenamtlicher Naturschutz

7.1 Naturschutzbeirat

- 08.02.2017 in Forst (Lausitz), Kreisverwaltung

Hauptthema:

- L50 Deckenerneuerung
OD Gulben – Allee



- Information Beräumung Vorsperre Bühlow (Geotubeentwässerung)
- Steganlage bei Frauendorf – Mühlenfließ, Befreiung nach § 67 Abs. 1, 2 BNatschG
- Artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigung zur Entnahme von Bibern in der Teichwirtschaft

7. Ehrenamtlicher Naturschutz

7.2 ehrenamtliche Naturschutzhelfer

Jahr	Anzahl
2012	46
2013	46
2014	29
2015	28
2016	37
2017	44

Zurzeit sind 44 ehrenamtliche Naturschutzhelfer beim Landkreis Spree-Neiße mit einem gültigem Dienstausweis ausgerüstet.



**Danke an alle
ehrenamtlichen und
amtlichen Naturschützer!**